

Volksmacht

Einzelnummern: Die achtjährige... Die vierzehnjährige...

Die Weltmacht... Die Deutsche Arbeiterbewegung...

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen. Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften. Redaktion und Expedition: Paradiesgasse Nr. 32. Danzig, Donnerstag, den 16. Januar 1919. 10. Jahrgang

Nr. 13. Danzig, Donnerstag, den 16. Januar 1919. 10. Jahrgang

Sozialdemokratischer Wahlsieg in Chemnitz.

40 gegen 20! Chemnitz, 14. Jan. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen lautet: Wahlberechtigt circa 175 000, abgabene Stimmen 134 612. Davon entfielen auf Sozialdemokraten 75 416 Stimmen.

Welches ist die Volkspartei? Die deutsche Volkspartei? Ebenowenig! Sie ist das Sammeltuch aller Reaktionen von ehemals. In ihr haben sich die Junker aus Land- und Forstwirtschaft und Industrie...

Die bürgerlichen Parteien. Ein Angehöriger freier Berufe schreibt uns zum Wahlkampf: Der Wahlkampf ist im vollen Gange, langsam kann man aus den Lagen, die aus den Flugblättern und Plakaten erstrahlen, den Geist erkennen...

Die Weibslente. In seiner Maske als „Christliche Volkspartei“ stellt sich das Zentrum jetzt in der Wahlkation so an, als hätte es das Frauenwahlrecht stets gefordert. In Wirklichkeit waren die schwarzen Reaktionen...

Aus Berlin. Die Besetzung der nordwestlichen Stadtteile Berlins durch ein bezugsloses Truppenaufgebot hat, wie das „Tageblatt“ schreibt, schon gestern einen guten Erfolg gezeigt. Der Einmarsch von fünf Divisionen...

Die demokratische Volkspartei? Auch die ist nicht rechtslos eine Volkspartei! In ihr hat sich vorzüglich die wirkliche bürgerliche Intelligenz gesammelt. Aber daneben wirken in diesem Parteigetriebe, wie einst in den freiwirtschaftlichen Gruppen, Finanzkapital und privatrechtlich-kapitalistische Tendenzen.

Wie sie hielten. Die Zentrumspartei, das ist aus diesen Presestimmen zu ersehen: „Rädlicher Beobachter“ vom 9. Juli 1918: „Der Menschheit ganzer Nation müßte einen antworten, wenn man den sozialdemokratischen Friedensankern...

An die Lehrer. Ein Volksschullehrer schreibt uns: Gefallen sind die Beschlüsse unumwunden. Ich bin begeistert! Drei haben, drei haben, drei haben in Deiner Schule, das darfst Du sein, lieber Kollege.

Der Stadtbahnverkehr ruht noch. Die Wiederaufnahme des Betriebes zwischen Charlottenburg und Schlesischer Bahnhof läßt sich auch nicht annähernd in Aussicht stellen. Dem „Vol.-Anz.“ zufolge handelt es sich hierbei nicht um eine noch bestehende Betriebsunfähigkeit infolge der früheren Sparsparmaßnahmen...

Die Verfassung. Wie der „Abend“ meldet, beschäftigt sich Dienstag und Mittwoch das Reichskabinett mit dem Verfassungsentwurf, der der Nationalversammlung vorgelegt werden soll. Nach diesem Entwurf soll sich das Reich aus einer Anzahl von Freistaaten zusammensetzen.

Gegen den Papst! Der Heilige Vater hat sich diesmal nicht auf eine allgemeine religiöse Mahnung zum Frieden beschränkt, sondern bestimmte politische Friedensvorschlüsse ausgesprochen. Diese Vorschläge können erst einer Überprüfung unterzogen werden, wenn ihre genaue Formulierung einer sofortigen Erwägung hat unterzogen werden können.

Nationalversammlung Anfang Februar? Berlin, 16. Jan. Es besteht nach Besprechungen des Reichsrats Ausschuss, daß die Nationalversammlung Anfang Februar zusammentritt.

Massenmörder Zentrum!

Frauen, strafft das Zentrum! Die Sozialdemokratie will die freie Liebe! Die Sozialdemokraten wollen Ehe und Familie zerstören! Frauen, klaut diesen Verleumdungen der Zentrumswerber nicht! Wer hat uneheliche Ehen zerissen? Der Krieg und seine Löblicher in der Zentrumspartei!

Wie sie hielten. Die Zentrumspartei, das ist aus diesen Presestimmen zu ersehen: „Rädlicher Beobachter“ vom 9. Juli 1918: „Der Menschheit ganzer Nation müßte einen antworten, wenn man den sozialdemokratischen Friedensankern...

Der Heilige Vater hat sich diesmal nicht auf eine allgemeine religiöse Mahnung zum Frieden beschränkt, sondern bestimmte politische Friedensvorschlüsse ausgesprochen. Diese Vorschläge können erst einer Überprüfung unterzogen werden, wenn ihre genaue Formulierung einer sofortigen Erwägung hat unterzogen werden können.

Wie sie hielten. Die Zentrumspartei, das ist aus diesen Presestimmen zu ersehen: „Rädlicher Beobachter“ vom 9. Juli 1918: „Der Menschheit ganzer Nation müßte einen antworten, wenn man den sozialdemokratischen Friedensankern...

An die Lehrer. Ein Volksschullehrer schreibt uns: Gefallen sind die Beschlüsse unumwunden. Ich bin begeistert! Drei haben, drei haben, drei haben in Deiner Schule, das darfst Du sein, lieber Kollege.



Gewerkschaftliches.

Streik im Rheinisch-Westfälischen Kohlenrevier. In Mülheim (Ruhr) traten sämtliche Arbeiter...

Aus aller Welt.

Städtisches Kleinfand. Köln, 14. Jan. Aus Köln wird mitgeteilt: Der Kreisbauverein...

Die gerandeten Kleinodien des Kaisers. Stockholm, 10. Jan. Hier sind ein Juwelier...

Aus Westpreußen. Ein netter Diener Christi. Helmut der Barter Otto zu sein, der gestern abend...

Aus Westpreußen.

Ein netter Diener Christi. Helmut der Barter Otto zu sein, der gestern abend...

Oliva. Eine Deutsch-demokratische Wählerversammlung war für gestern abend...

Oliva. Eine Deutsch-demokratische Wählerversammlung war für gestern abend...

Oliva. Eine Deutsch-demokratische Wählerversammlung war für gestern abend...

Oliva. Eine Deutsch-demokratische Wählerversammlung war für gestern abend...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Wahl, Neuwahl. Am Sonntag nachmittags fand im Lokal des Herrn Krause eine öffentliche...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

Pr. Starnard. In einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

nen Betriebskosten in Höhe von vier bis fünf Prozent...

Lozales.

Deutschnationale Wahlleiter gesucht. Einem Offizier der 128er eine ein Brief an, in dem es u. a. heißt: Der Deutschnationale Wahlleiter...

Deutschnationale Wahlleiter gesucht. Einem Offizier der 128er eine ein Brief an, in dem es u. a. heißt: Der Deutschnationale Wahlleiter...

Deutschnationale Wahlleiter gesucht. Einem Offizier der 128er eine ein Brief an, in dem es u. a. heißt: Der Deutschnationale Wahlleiter...

Deutschnationale Wahlleiter gesucht. Einem Offizier der 128er eine ein Brief an, in dem es u. a. heißt: Der Deutschnationale Wahlleiter...

Letzte Nachrichten.

Vollstreckungsentgelt Eichhorn. Berlin, 16. Jan. (Tel.) In den letzten Tagen haben über die Geschäftsführung des früheren Berliner Polizeipräsidenten Eichhorn neuere Verhältnisse...

Vollstreckungsentgelt Eichhorn. Berlin, 16. Jan. (Tel.) In den letzten Tagen haben über die Geschäftsführung des früheren Berliner Polizeipräsidenten Eichhorn neuere Verhältnisse...

**Der Lebensmittelmarkt.**  
 Amsterdam, 14. Jan. Nach einer Neuentdeckung aus London teilt der „Pionier“ nachfolgende „Lebensmittelmarkt“ für die Reichsregierung des Lebensmittelmarktes nach Deutschland und Österreich ein. Ein und so schreibt das Blatt, welche nicht in Deutschland und Österreich dem Lebensmittelmarkt folgen. Die Zufuhr von Lebensmitteln und Rohstoffen sollte aber von der zentralen Wahl der Nationalversammlung auf rechtstaatlichem demokratischem Wege abhandelt werden.  
 Washington, 14. Jan. (Mutter.) Das Repräsentantenhaus hat die Bill zur Milderung der Steuererhöhung mit großer Mehrheit angenommen. Man erwartet, daß auch der Senat die Bill bald annehmen wird.  
 Verantwortlich für Redaktion: Carl W. Müller; für Druck: K. u. J. Schmidt; Verlag: G. W. Schmidt u. Co. Druck: K. u. J. Schmidt u. Co. in Danzig.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Seifenarten.**  
 Auch auf den Beschlagsfähigkeit der Seifenarten sind die Seifenarten 100 Gramm 2. u. 3. Klasse abzugeben.  
 Danzig, den 16. Januar 1919.  
 Die Beauftragten des Arbeiters- und Soldatenrates.  
**Der Magistrat.**

**Vorauslieferung von Kartoffeln.**  
 Es werden bereits von heute an durch die Kartoffelbändler abgegeben:  
 für den Verkauf in der Zeit vom 20. bis 25. Januar: auf die Marke 15 der Kartoffelart 2 Pfund Kartoffeln; auf die Marke 16 der Kartoffelart 2 Pfund Kartoffeln; für den Verkauf in der Zeit vom 27. Jan. bis 2. Febr.: auf die Marke 17 der Kartoffelart 2 Pfund Kartoffeln; auf die Marke 18 der Kartoffelart 2 Pfund Kartoffeln.

Die Aufstellungen werden aufgeführt, die ihnen nach obigen Ausfertigungen der Nationalversammlung abzugeben. Bei Abgabe der Aufstellungen sind die Aufstellungen in der Aufstellung von Kartoffeln nach Danzig zu erlangen und es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, daß die Aufstellungen, welche ihre Abgabe nicht sofort abgeben, nicht noch auf die jetzt aufgeführten Marken 2. Klasse erlangen.  
 Danzig, den 16. Januar 1919.  
 Die Beauftragten des Arbeiters- und Soldatenrates.  
**Der Magistrat.**

**Sauertraut.**  
 An Kaffeebohnen, Arabica- und Robusta-Sorten sowie Kaffeebohnen, welche unter anderen Bezeichnungen bekannt sind, auf weiteres Sauertraut ab zum Großhandel zu erlangen von 21.50 Mk. per Zentner, netto ab Lager Preis 1. u. 2. bei Entnahme von mindestens 1/2 Zentner. Welche zum Abgeben sind mitzubringen.  
 Aufstellungen nimmt unter Lebensmittelamt, Elisabethstraße 2, Danzig, Zimmer 18 (Telefon 1202), entgegen. Sauertraut abzugeben zu erlangen hat.  
 Danzig, den 16. Januar 1919.  
**Der Magistrat.**

Zur Führung der Geschäfte des Gewerkschafts-Verbands Danzig wird zum sofortigen Eintritt **ein Gewerkschaftssekretär gesucht.**  
 Bewerber, die mindestens 5 Jahre einer modernen Gewerkschaft angehören, organisatorisch u. id. agitatorisch befähigt sind, Kenntnisse im Kassierenwesen und über die Arbeiter betr. Gesetzgebung besitzen; wollen sich unter Angabe des Alters, Mütter, Familienverhältnisse u. s. w. schriftlich an den Gewerkschaftsbewegung bis 21. Januar an Fr. Weitzel, Danzig, 4. Damm 7, 2. Etz., melden. Derdachtigst können nur erste Kräfte werden, da zeitweise auch die Vereinarbeit des Arbeitersekretärs zu übernehmen ist. Gehalt nach den Bestimmungen des Vereins Arbeiterpresse mit ähnlichen Zulagen.  
 11035

**Danziger Stadttheater.**  
 Direction: Rudolf Schöber.  
 Donnerstag, den 16. Januar 1919, abends 7 Uhr: **Der Weibsteufler.** Opernart in 3 Akten.  
 Drama in 3 Akten von Carl Schöber, Vertont von Franz Lehmann.  
 Freitag, den 17. Januar, abends 7 Uhr: **Das Wachtloos von Graubode.** Lustspiel in 3 Akten.  
**Missa Theater.**  
 Bildungsvereinshaus Hintertor 16.  
**Heute Donnerstag:**  
 Das **16.** neue klassische **16.** Varieté-Programm.  
 Neu! Für Danzig! Neu!  
 Astrid Wilking in ihrem Tanz-Sketch! 1073  
 „Die Zofe der Ballerina“.  
 Artur Walker! in seinem Original-Extrakt-Akt  
 Kapitain Ki-Kri-Ki? sowie weitere neue Spezialitäten.  
**Anfang 7 Uhr**  
 Morgen Freitag: Vorstellung mit Tanzkränzchen!  
 Vorverkauf Hotel Norddeutscher Hof beim Portier.

**Um zu räumen**  
 sind die Preise in meiner Damen-Hut-Abteilung **bedeutend herabgesetzt.**

Frauen-Samthüte von . . . . .	1850	Große jugendliche Samtformen von . . . . .	1850
Moderna Frauen-Müschformen von . . . . .	1950	Garnierte Hüte in großer Auswahl.	

Beginn des Verkaufs: Freitag, den 16. Januar.  
 Bitte besichtigen Sie mein Schaufenster.  
**Julius Goldstein** Putz-Abteilung  
 Lawendelgasse 4.

**Freiwillige Grenzschutz Ost.**  
 Bestpreußen, die ferndeutsche Stadt Danzig in großer Gefahr! Polnische Banden besetzen und verwüsten deutsches Land! Eilt herbei, die drohende Gefahr von unserm Vaterland abzuwenden!  
 Willkommen sind: Alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften aller Waffen, die ihrer Dienstpflicht genügt haben.  
 Verwendung nur im heimatlichen Korpsbezirk, so daß die Familien mit Familie und U. bewahren. häuslicher Verhältnisse nicht möglich!  
**Große Arbeitsnot** droht infolge Stilllegung zahlreicher Betrieben und Betriebe.  
**meldet Euch daher baldigst zum Schutz der Heimat** und sichert Euch guten Verdienst.  
 Jeder Soldat erhält: Grundlohnung 30 Mark monatlich, Unteroffiziere entsprechend der Beförderung im aktiven Heer mehr. 5 Mark inkl. Zulage. Freie Verpflegung, Unterkunft, Bekleidung, freie Behandlung bei Krankheiten, Familienunterstützung, Verpflegung nach Belieben auf einen oder mehrere Monate. 14tägige 5. undigung.  
**Haupt-Werbe-Bureau Danzig, Hansaplatz**  
 Petrischule, Zimmer 29. 1017  
 Die Beauftragten des Volksausschusses des A. u. S. Rates für Westpreußen. Die Inspektion der Freiwilligen-Formationen für Grenzschutz Ost.  
 Filtzner, Krahn, Langanke. Weidman, Generalmajor.

**Bürgerschützenhaus**  
 Inh.: Rich. Hinz  
 Nächste Nähe der Haltestelle Olyner Tor  
 Schöne Aussicht.  
**Heute: Gr. Kostüm- und Kappenfest**  
 mit vielen Überraschungen.  
 Sonnabend, 18. Januar.  
**Familien-Kränzchen.**

Für **Damen und Kinder**  
**preiswerte Konfektion**  
 in großer Auswahl und bekannt guter Ausführung  
**L. Murzynski**  
 Inhaber: Wilhelm Trochko.

**Sozialdemokratischer Verein Danzig-Stadt.**  
 Bureau: 4. Damm 7, Eingang Ostergasse.  
 Sonnabend, den 18. Januar 1919, abends 7 Uhr, in der Gewerkschafts-Schiffelbahn:  
**Wähler-Versammlung.**  
 Thema: **In letzter Stunde!**  
 Referent: Genosse Dr. Werner.  
 Die letzte Versammlung hat alle wesentlichen Punkte der Wahlkampagne behandelt.  
 Der Vorstand: A. H. Krahn.

Geschieden erschienen:  
**Das Wahlrecht für die deutsche National-Versammlung**  
 Preis 2,40 Mark  
 Ämtliche Ausgabe!  
 In wunderbarer Klarheit und Sachlichkeit wird, auf w. Reichhaltigkeit der Darstellung bearbeitet, und dabei für jedermann verständlich, ein unerschöpflicher, lindenreicher Segensreifer für jed. Wähler, Mann od. Frau, gebracht.  
 Zu haben in der Buchhandlung „Volksrecht“, Paradiesgasse 32.

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**  
 offeriert billig (597)  
**Reinhold Spiess**  
 Uhrmachermeister,  
 Goldschmiedegasse 25.

**Kerzen**  
 zu kaufen gesucht, evtl. gegen Austausch anderer Waren (1020)  
**Julius Goldstein, Juntergasse 4.**

**Sozialdemokratischer Verein Danzig-Stadt**  
 10. Damm: Ausgab. Gewerkschaft, Wähler, Erzahl.  
 Am Freitag, den 17. Januar 1919, abends 7 Uhr, im Gewerkschafts-Schiffelbahn:  
**Große öffentliche Volksversammlung**  
 Thema: **Die Nationalversammlung.**  
 Referent: Genosse Dr. Werner.  
 Die Nationalversammlung hat alle wesentlichen Punkte der Wahlkampagne behandelt.  
 Der Vorstand: A. H. Krahn.  
**Große öffentl. Volksversammlung in Brösen**  
 Freitag, den 17. Januar, abends 7 Uhr, im Saal des Herrn Reich in Brösen.  
 Tagesordnung:  
 1. Die Nationalversammlung.  
 2. Der Wahlkampf.  
 3. Die Nationalversammlung.  
 4. Der Wahlkampf.  
**Zähne** mit und ohne Platte, mit echten Friedenszähnen, Goldkrone, Brücken, Plomben, Umarbeitung u. schlechtes Gebisse, u. Reparaturen. Zahnziehen in örtlicher Betäubung. Spezialstunden abends: 9-12 und 3-5 Uhr.  
**Leo Mirau, Langfuhr,**  
 Hauptstraße 25.

**Geschäfts-Eröffnung!**  
 Hiermit teile ich dem geehrten Publikum mit, daß ich **Brösen, Kurstraße 2,** im Kurhaus, ein **Friseurgeschäft** eingerichtet habe. Um gütige Unterstützung bitte ich **Bruno Gerlich, Friseur.**

**Generalvertreter**  
 für den Vertrieb menschenwürdiger, Kraft begehrteter Nahrungsmittel des Massenverbrauchs (1191)  
**Walter Belau,**  
 Fortschrittsstraße, 1191  
**Walter Belau**  
 Fortschrittsstraße, 1191  
**Wer bar Geld braucht**  
 wende sich direkt an R. Weitzel, Danzig, Paradiesgasse Nr. 8-9. Verkauf von Wertpapieren, 1191  
 Nach langjährigem Aufenthalt im Auslande zurückgekehrt, erziele ich gütlichen Anvertrauen in **Englisch, Französisch, Dänisch.**  
 G. H. Fetter, Wörth, Graben 34, Danzigschiffbauerei 1191

**Billige Seidenstoffe!**

Blusenseide	8.75
Paillette, Messaline, Taffet usw.	18.75
Crepe de chine	29.50
Voile ninon	6.85
Seiden-Chiffon	9.75

Seidenstoff-Reste sehr preiswert!  
 Beachten Sie unsere Auslagen!

**A. Fürstenberg Wwe.,**  
 Langgasse Nr. 19.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Arbeitsamt der Stadt Danzig.**  
 Die Stadt Danzig hat ein Arbeitsamt errichtet, dessen Aufgabe es ist, arbeitslosen Arbeitern und Mannschaften die Beschaffung von Arbeit zu vermitteln. Das Arbeitsamt unterhält bis auf weiteres folgende Geschäftsstellen:  
 1. Elisabethwall 2, im bisherigen Generalkasernen-Gebäude — Fernruf Nr. 67, und 2612 — Vermittlungsstellen für Arbeiter aller Berufe sowie jugendliche ungetriebene Arbeiter.  
 2. Sünderstraße 1-3 — Fernruf Nr. 69 — Vermittlungsstellen für erwachsene ungetriebene Arbeiter.  
 3. Langgasse 3 — Fernruf Nr. 223 — Vermittlungsstellen für weibliche Angestellte und Arbeiterinnen aller Art.  
 Die Vermittlungsstellen an 1 und 2 sind an den Wochenenden von 8 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, an den Sonntagen von 8 bis 1 Uhr geöffnet.  
 Die Vermittlungsstelle an 3 ist von 8 bis 2 Uhr und am Dienstag und Donnerstag jeder Woche außerberuf von 4 bis 7 Uhr geöffnet.  
 Die Vermittlungsstellen sind für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1919, durch die Arbeitsgemeinschaft kaufmännischer Verbände, Bundesstraße 59 — Fernruf Nr. 3354 — von 10 bis 12 Uhr täglich für männliches Personal, durch den kaufmännischen Verband für weibliche Angestellte, Fortschrittsstraße 38 — Fernruf 1208 — von 10 bis 12 Uhr täglich für weibliches Personal.  
 Gesuche um Aufnahme von Arbeitskräften können schriftlich, mündlich und durch Fernsprecher erfolgen.  
 Danzig, den 5. Dezember 1918.  
 Die Beauftragten des Arbeiters- und Soldatenrates, Der Magistrat.